

Martin Lissel wurde 1992 in Kumla (Schweden) geboren. Schon im Alter von achtzehn Jahren sang Martin als Baritonsolist mit dem Schwedischen Kammerorchester das Stück "Förklädd Gud". Er erhielt seine musikalische Ausbildung an der Musikschule Kävsta, der Theaterschule Härnösand und der Opernhochschule Stockholm. Nach seinem Bachelor-Abschluss, zog er nach Deutschland und begann sein Masterstudium im Fach Gesang bei prof. Geert Smits an der HfMT Hamburg.

In Schweden sammelte er bereits Bühnenerfahrungen in den Stücken "Die Fledermaus" als Dr. Falke (Södertälje Oper), "Carmen" als Dancaïro (Gävle Lyrische Verein) und "Don Giovanni" in der Titelrolle (Opernhochschule). Zu seinem Konzertrepertoire gehören unter anderem der Baritonsolist in "Carmina Burana" (Norrländsoper Umeå) und Luther "Luther in Worms" (Deutsche Kirche Stockholm). In seinem letzten Studienjahr sang Martin die Rolle des Zaretskij in Tschaikowskis "Eugene Onegin" an der Königlichen Oper in Stockholm, sowie Bob in der Abschlussproduktion von G. C. Menottis "The old Maid and the Thief". Martin mache auch viel zeitgenössige Musik und hat mehrere Stücke uraufgeführt.

Als Komponist, erhielt Martin Lissel im Mai 2018 das Stipendium "Zur Erinnerung an Lisbeth Häkansson" und konnte so seine Oper "Nobody", basiert auf Interviews mit Charles Manson, uraufführen.